

Index zu Michelle Thirion, ‘Notes d’onomastique. Contribution à une révision du Ranke PN’, I–I4^e série

Burkhard Backes, Guido Dresbach

Einführung

Eine erste Version der vorliegenden Konkordanz von Burkhard BACKES ist unter dem Titel „Index zu Michelle Thirion, „Notes d’onomastique. Contribution à une révision du Ranke PN’, I–II^e série“, in: BMSAES 3 (2002), S. 1–30 erschienen.

(<http://www.thebritishmuseum.ac.uk/bmsaes/issue3/backes.html>).

Da inzwischen drei weitere Folgen der „notes d’onomastique“ publiziert sind, erschien es angebracht, den Index auf den neuesten Stand zu bringen. Aus diesem Anlaß wurde der ursprüngliche Artikel überarbeitet, so daß der vorliegende jenen vollständig ersetzt.¹

Im Verlauf von inzwischen fast 30 Jahren hat Michelle THIRION reiches bibliographisches Material zur onomastischen Forschung präsentiert,² die einzige umfassende Sammlung dieser Art.³ Die Form der schnellen Veröffentlichung in inzwischen vierzehn Aufsätzen und deren Aufbau hat dabei zu unvermeidlicher Unübersichtlichkeit geführt, so daß eine Nutzung der Beiträge als schnell zu handhabende Ergänzung des Nachschlagewerks ausgeschlossen ist – man müßte bei jeder Suche alle vierzehn Artikel Seite für Seite lesen. Und ein „neuer Ranke“ ist nicht in Sicht. Der vorliegende Index soll in diesem Rahmen eine kurzfristige Erleichterung schaffen,⁴ eine Sammlung möglichst aller Beiträge zur Onomastik hätte wieder ein eigenes langfristig angelegtes Projekt erfordert.

Angesichts der Bandbreite von Michelle THIRIONS Beiträgen (von kurzer Erwähnung einer Person als Elternteil einer anderen, um die es eigentlich geht, bis zu mehrseitigen Abhandlungen über einen Namen mit kompletter Belegliste und Bibliographie) erschien eine präzise Markierung der Einträge nach ihrem Informationsgehalt zu kompliziert und daraus folgend unübersichtlich. „Überflüssiges“ Nachschlagen wird manchmal die Folge sein, doch hätte die Übernahme der jeweiligen Informationen in den Index diesen im Umfang zu sehr aufgebläht,

¹ *RdE* 54 (2003) 177–190; *RdE* 55 (2004), S. 149–159; *RdE* 56 (2005), S. 177–190.

Die Initiative zu dieser Aktualisierung des Index sowie sämtliche neuen Einträge sind Guido Dresbach zu verdanken, ebenso die verbesserte Darstellung in der Datei, zunächst nur zum privaten Gebrauch. Mein Beitrag zur zweiten Auflage beschränkt sich auf den Vorschlag zur gemeinsamen Publikation und Korrekturlesen. [Burkhard Backes]

² *RdE* 31 (1979), 81–96; *RdE* 33 (1981), 79–87; *RdE* 34 (1982–3), 125–43; *RdE* 36 (1985), 125–43; *RdE* 37 (1986), 131–37; *RdE* 39 (1988), 131–46; *RdE* 42 (1991), 213–30; *RdE* 43 (1992), 163–68; *RdE* 45 (1994), 175–88; *RdE* 46 (1995), 171–80; *RdE* 52 (2001), 265–76.

³ Auch THIRIONS Angaben erheben jedoch in keiner Weise Anspruch auf Vollständigkeit und konzentrieren sich auf theophore und topophore Namen, s. die Einleitungen ihrer Artikel.

⁴ Den Anlaß zur Erstellung eines Index gab der Aufbau einer Datenbank der Besitzer von Totenbüchern durch das Bonner Totenbuchprojekt.

